

Erz-Bruderschaft

Des Allerheiligsten

Rosenkranzes,

Zur Gedächtnuß und Verehrung
der fürnehmsten Geheimnissen
des allerheiligstenLebens, Leidens, und Glorie
JESU und MARIAE.

Kurze Unterrichtung

Von dieser Erz-Bruderschaft.

Tudem wir nicht allein von dem H. Apostel
Jacobo ermahnet werden für einander zu
betten, auf daß wir selig werden; Jac 5, 16.
sondern auch nach Christi Wort selbst, das Ge-
bett vieler, so in Namen des H. Erren verläm-
let seynd! GOTT angenehmer und kräftiger
ist: Matth. 18, 19. 20. Also ist diese von dem
H. Pater Dominico Stifter des Heil. Predi-
ger-Ordens, und erster Urheber des H. Ro-
senkranzes aufgerichtet, von vielen Päpsten
bestättiget, mit grossen Privilegiis begnadiget,
und durch die ganze Christenheit ausgebrei-
te Bruderschaft zu diesem Ziel und Ende ein-
gesetzt, damit viele sich vereinigen, und ein-
müthiglich GOTT bitten für ihr eigenes Heil,
und

und für das allgemeine Anliegen der ganzen Catholischen Kirche in den sogenannten Rosenfranz oder Marianischen Pfalter, welches ist eine leichte und andächtige Weise zu betten, bestehend nach der Zahl der 150. Davidischen Psalmen in so viel Englischen Grüssen mit Untersezung des H. Vatter Unsers zwischen jeglichen Zehnten, zu Ehren unsers H. Ernn JESU Christi, und seiner würdigsten Mutter, mit Betrachtung der fürnehmsten Geheimnissen des Lebens in dem also zertheilten freudenreichen; des Leidens und Sterbens in dem schmerzhaften; und der Glorie oder Herrlichkeit Christi JESU und Maria in dem gloriwürdigen Rosenfranz, als einer lebhaften Erinnerung, und schuldigster Verehrung alles dessen, was zu unserer Erlösung geschehen ist. Siehe in dem Unterrichts-Buch 2. Theil. 3. Unterrichtung. 2. Absatz vom Rosenfranz 70. Blat.

Die fürnehmste Regeln dieser Erz-Bruderschaft seynd.

1. Muß man sich in das Buch der Bruderschaft mit vorgehender oder nachfolgender reumüthiger Beicht und Communion einschreiben lassen.

2. Sollen alle Brüder und Schwester jede Wochen betten den dreysfachen Rosenfranz auf ein oder unterschiedliche malen, wie es ihnen gelegen, für alle Mitbrüder und Schwestern, und für das gemeine Heil und Anliegen der H. Kirche, doch ohne Verbündniß zu einiger Sünde.

3. Sollen

3. Sollen alle Brüder und Schwestern, da sie nicht verhindert, sich einfinden, wann die Bruderschaft gehalten wird, als nemlich am ersten Sonntag eines jeglichen Monaths, und an allen Feyertagen der H. Mutter Gottes Maria.

Hierbey ist zu wissen, daß 1. am Tag, da man sich in der Bruderschaft einverleiben laßt. 2. Am ersten Sonntag eines jeden Monaths, und an den Feyertagen unser lieben Frauen. 3. An den hohen Fest-Tagen, an welchen ein Geheimniß des Heil. Rosenkranzes gefeyret wird, als Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt Christi und Pfingsten. 4. Fest des Heil. Rosenkranz den ersten Sonntag im October. Item, an dem Fest des H. Dominici, Stifter dieser Erz-Bruderschaft, und anderer Heiligen des Prediger-Ordens. 5. An dem ersten Sonntag nach aller Seelen, an welchen die sogenannte General-Communion für die verstorbene Brüder und Schwestern gehalten wird. 6. In letzten Todes-Nöthen, so man die General-Abolution des Heil. Rosenkranzes empfanget. Wann einer sich eine Stunde im Jahr bey Tag oder Nacht erwählet, worinn er den ganzen Pfalter, oder den dreysfachen Rosenkranz bettet für die in Todes-Nöthen liegende Brüder und Schwestern, 2c. 2c. Wann man nach verrichteter reumüthiger Beicht und Communion in der Bruderschafts-Kirche sein Gebett richtet zur Meinung der H. Kirche, vollkomme
neuen

menen Ablass gewinnen könne. Siehe in dem Unterrichts- Buch 5. Theil. 7. Unterrichtung, von dem Ablass. 285. Blat.

In öffentlicher Versammlung wird die Bruderschaft auf folgende Weise gehalten:

Nach gegebener Sacramentalischer Benediction wird die Proceßion gehalten, wo es geschehen kan, unter welcher gesungen wird die Litaney von der H. Mutter Gottes, oder es kan die folgende Chorweis abgesungen werden.

Lauretanische Litaney.

Mutter hoch im Himmels-Thron, * Kyrie eleison * **J**esu Christe Gottes Sohn, * Kyrie eleison. Und du Geist der Reinigkeit, * Heiligste Dreyfaltigkeit.

O Maria auferköhren, * Aus dein Leib ist Gott gebohren, Du o Jungfrau der Jungfrauen, Und der ganzen Welt vertrauen.

** Sey gegrüßet, voll der Gnaden. * Bitt, daß uns kein Feind mag schaden: * Mutter der Barmherzigkeit, * Bitt für uns im letzten Streit.

Mutter Christi unsers Herren, *
Voller Gottes Gnad und Ehren, *
Du

Du die reineste vor allen, * Dero Keuschheit Gott gefallen. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Nicht beslecket, nicht berühret, * Nie von einer Sünd, verführet, * Mutter aller Lieblichkeit, * Wundersam zu aller Zeit. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Von dem du erschaffen bist, * Hat gesogen deine Brust, * Ist in deinem Schoß geweest, * Der uns und dich hat erlöst. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Jungfrau aller Weisheit voll, * Die man billig ehren soll, * Die man nicht gnug loben kan, * Dero Macht hilft jedermann. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Du so milde, du so treu, * Steh' uns armen Menschen bey, * Spiegel der Gerechtigkeit, * Sitz der Weisheit zubereit. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Du bist unter so viel Leiden, * Meiste Ursach unsrer Freuden, * G'faß des Geistes, G'faß der Ehren, * Du thust unsre Andacht mehren. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Rose aus des Himmels Feld, Thurn von David wohl bestellt, * Schöner Thurn von Helfenbein, Haus mit Gold gezieret fein. ** Sey gegrüßet ꝛc.

Arch' des Bunds, der g'macht ist worden, * Allzeit ofne Himmels- Pforten,
 * Du o schöner Morgenstern! Leucht' st
 der blinden Welt von fern. ** Sey ge-
 grüßet 2c.

Du o Heil der kranken Kinder! * Du
 o Zuflucht aller Sünder! * Du o Trost
 in Traurigkeit! * Du o Hülff der Chris-
 tenheit! ** Sey gegrüßet 2c.

Königin der Engeln allen, * Sey ge-
 grüßt zu tausendmalen, * Dich die Pa-
 triarchen loben, * Von Propheten hoch
 erhoben. ** Sey gegrüßet 2c.

Dich lobt der Apostel- Schaar, *
 Und der Blut- Zeug immerdar, * All-
 die deinen Sohn bekennen, * Dich ihr
 Königin thun nennen. ** Sey gegrüßet 2c.

Dir geht nach, und dir geht vor * Der
 schnee- weisse Jungfrau- Chor, * Dir
 erzeiget Lob und Ehr * Das ganz himmelis-
 sche Heer. ** Sey gegrüßet 2c.

O Lamm Gottes! alle Sünden *
 Dieser Welt durch dich verschwinden,
 * Uns verschone, uns erhör, Dich er-
 barme lieber HErr.

Nach abgesungener Litaney wird von dem
 V
 Prei-

Priester eine kurze Ermahnung gehalten, nach welcher dem Volk gesagt wird, welcher Rosenkranz nach Beschaffenheit der Zeit oder des Festes, und zu was für ein Ziel und Ende er sonderlich solle gebettet werden. Item, es werden abgelesen die Namen der Brüder und Schwester, so von letzter Versammlung verstorben seynd, oder deren jährliche Gedächtnuß gehalten wird. Und da der Priester allemal allein die Betrachtung, wie auch das Gebett von einem jeden Geheimniß laut vorleset, wird von dem Volk jedesmal das Lob- u. Gesang gesungen, und Chor-weis gebettet einer aus folgenden drey Theilen des Rosenkranzes:

Der freudenreiche Rosenkranz.

Das erste Geheimniß

Ist die guadenreiche Menschwerdung Christi, dabey betrachte, wie durch den Erz-Engel Gabriel der Jungfrauen Maria verkündigt ward, daß sie empfangen und gebähren sollte den Sohn Gottes, welchen sie auch wirklich durch Überschattung des h. Geistes empfangen, und also zu einer Mutter des h. Erren erwählet worden. In dem Englischen Gruß wird nach den Heil. Namen IESU hinzu gesetzt:

Welchen du Jungfrau empfangen hast.

Jegliches Gesezet wird allemal beschlossen mit dem Lob- u. Spruch der Heil. Kirche.

Chr

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
und dem Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt und all-
weg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lob-Gesang.

Schier im Thon: Gelobt sey Iesus Christus.

Von Herzen dich begrüßen * Maria
Jungfrau schon, Glückwünschen
alle müssen * Zu dem empfangnen Sohn:
* Daß jeder dich hoch preise, * Du Mut-
ter würdig bist, * In dir auf Wunder-
weise * Das Wort Fleisch worden ist.

Gebett.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du als
so die Welt geliebet, daß du deinen
eingebohrnen Sohn gegeben, dieselbe von
der höllischen Dienstbarkeit zu erlösen:
Verleihe uns gnädiglich, daß, die wir uns
des Gnadenreichen Geheimnisses der
Menschwerdung deines Sohns mit dank-
barem Gemüth erinnern, auch deren
Fruchten desselben grossen Geheimnis-
ses theilhaftig werden, durch denselben
unsern Herrn Iesum Christum,

Amen.

Das zweyte Geheimniß

Ist die Heimsuchung Maria: dabey betrachte, wie Maria in ihren gesegneten Leib tragend den Heiland der Welt, eilfertig über das Gebürg gegangen, Elisabeth zu begrüßen, wobey Johannes im Mutter-Leib geheiligt, Elisabeth mit dem H. Geist erfüllet, und dem ganzen Hause Zacharia Heil wiederfahren. Nach dem Heil. Namen Jesus wird hinzugeset:

Welchen du Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

Lob-Gesang.

Die Mutter unsers Herren * Heimsucht ihr Verwandtin, * Bey ihr auch thut einkehren * die Himmels-Königin: * Den Jesus und Maria * Heimsucht, hat kein Beschwer, * Von Jesus und Maria * Kommt aller Seegen her.

Gebett.

Allmächtiger und barmherziger Gott!
 der du durch die Heimsuchung Maria, und deines in ihrem gebenedeytem Leib verborgenen Sohns, Johannem in dem Mutter-Leib geheiliget, Elisabeth mit dem Heil. Geist erfüllet, und dem ganzen Hause Zacharia Heil wiederfahren
 ren

ren lassen: suche uns auch gleichfalls gnädiglich heim mit deinem Heil, segne unser Haus, und giebe uns kräftige Gnade, auf daß wir nach dem Exempel Maria in allem, was deine Ehre und unser Heil betrifft, immerdar eifertig und willig seyn mögen; durch denselben unsern Herrn Jesum Christum, Amen.

Das dritte Geheimniß

Ist die gnadenreiche Geburt Christi Jesu: dabey betrachte, wie die allerzarteste Jungfrau Maria mitten in dem Winter in einem Stall den Heiland der Welt wunderbarer Weise geboren, in Bindeln eingewickelt, und in eine Krippen gelegt, wo derselbe sogleich von denen Engeln aus dem Himmel, vonden Hirten auf dem Felde, als Gott und Mensch angebetet worden. Nach den Heil. Namen Jesus wird hinzu gesetzt:

Welchen du Jungfrau geboren hast.

Lob-Gesang.

O Jesulein willkommen, * O Gott du höchstes Gut! * Hast deinen Leib genommen * Von Jungfräulichen Blut: Maria hat geboren, * Der uns das Heil gebracht; Daß keiner wird

wird verlohren, * Hat ihr Geburt gemacht.

Gebett.

Dallergütigster **JE**SU! der du aus lauter Liebe, da du in der Gestalt **G**ottes warest, dich selbst erniedriget, die Gestalt eines Knechts angenommen, und als ein Mensch aus der Jungfrauen Maria hast wollen gebohren werden: verleihe uns gnädiglich, daß wir in Kraft dieser deiner gnadenreichen Geburt geistlicher Weise wiedergebohren, hinfuran in einem neuen Leben wandeln; der du lebest und regierest in alle Ewigkeit, Amen.

Das vierte Geheimniß.

Ist die Aufopferung Christi in dem Tempel: dabey betrachte, wie die allerreineste Jungfrau und Mutter Maria nach 40. Tagen ihrer Reinigung im Tempel zu Jerusalem **G**ott dem himmlischen Vater ihren allerliebsten Sohn aufgeopfert, welchen der alte fromme Simeon, und die Prophetin Anna als den wahren neugeborenen Messiam erkennen und gepriesen haben. Nach dem **H.** Namen **JE**sus wird hinzugesetzt:

Welchen du Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast. Lob

Lob = Gesang.

Zum Tempel Jesum führest, * Maria
 Jungfrau schon, * Zum Opfer prä-
 sentirest * Gott Vater seinen Sohn:
 * Glende Adams Kinder * Dich Mut-
 ter bitten wir, Gereinigt alle Sünder
 * Im Himmel präsentir.

Gebett.

Allmächtiger, ewiger Gott! wir bitten
 deine unermessene Güte, daß,
 gleichwie dein geliebter Sohn vor aller
 Welt Sünden dir in dem Tempel ist auf-
 geopfert worden, also auch wir durch die
 Verdiensten dieses deines lieben Sohnes
 von allen Sünden gereinigt, dir als ein
 angenehmes Opfer in dem Tempel dei-
 ner Herrlichkeit, deinen Lob mit Simeon
 und Anna ewiglich zu verkündigen, mö-
 gen präsentiret werden; durch denselben
 unsern Herrn Jesum Christum, Amen.

Das fünfte Geheimniß.

Ist die Wiederfindung des verlohrnen Je-
 su in dem Tempel: dabei betrachte, wie Je-
 sus 12. Jahr alt mit Maria und Joseph nach
 Gewohnheit des Fest-Tages auf Jerusalem ge-
 gangen, da sie aber wieder umkehrten, sich

aus dem Gesicht seiner lieben Eltern ohne ihre Schuld verlohren, von ihnen mit Schmerzen gesucht, und endlich nach dreyen Tagen in dem Tempel zu Jerusalem wieder gefunden worden. Nach dem Heil. Namen JEsus wird hinzugesetzt:

Welchen du Jungfrau im Tempel wieder gefunden hast.

Lob- Gesang.

Zwölf-jährig GOTT zu ehren * Im Tempel JEsus blieb, * Ihn sucht mit heissen Zähnen * Die mütterliche Lieb: * Maria mich doch führe, * Daß JEsum finde hier; Mich halte und regiere, * Daß JEsum nie verlier.

Gebett.

O holdseligster JEsu! der du deine liebe Eltern durch deine Wiederfindung herzlich erfreuet hast: wir haben dich nicht allein durch unsere Schuld verlohren, sondern auch durch unsere vielfältige Sünden böshastiglich verstoßen: Erzeige uns auch wiederum dein göttliches Angesicht, erfreue unser sündiges Herz, verleihe uns kräftige Gnade, daß wir durch eine wahre ernstliche
Buß

Buß dich mit Schmerzen suchen, mit Freuden finden, und nimmermehr wie der Verliebten mögen; der du lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Wir danken dir, allmächtiger Gott! für alle deine Gutthaten, so du uns durch diese freudenreiche Geheimnisse erwiesen hast; Durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Wird mit dem Schluß-Gebett 2c. 2c. beschloffen, wie unten zu finden am 528. Blat.

Der schmerzhafteste Rosenkranz.

Das erste Geheimniß

Ist die große Betrübniß und Todts-Angst Christi: dabey betrachte, wie Jesus in dem Garten Gethsemani sein blütiges Leiden angefangen, in eine solche Todts-Angst gerathen, daß er auch häufig Blut geschwizet, dreymal auf sein heiliges Angesicht gefallen, und seinen Vatter gebetten um Abwendung des bevorstehenden Leidens, jedoch mit Ubergabung seiner in dem väterlichen Willen. Nach dem H. Namen Jesus wird hinzugesetzt:

Welcher für uns Blut geschwizet hat.

Lob. Gesang.

Im Thon: O Jesu, liebster Jesu!

Betrübt mit Angst und Zagen * Im
Garten Jesus thut * All unsre Sünd
beflagen, * Vor Angst geschwisset Blut:
* Er mit dem Tod gerungen, * Daß sich
zuletzt bey mir, * Weil er den Tod be-
zwungen, * Die Todes-Angst verlier.

Gebett.

O betrübter Jesu, wir ermahnen dich
des dreyfachen Gebetts, welches
du an dem Oelberg zu deinen himmlis-
chen Vatter mit seufzenden Herzen und
Mund um Abwendung des bevorstehen-
den bittern Kelchs verrichtet, und wie
du in solche Todes-Nöthen gefallen, daß
du vor Angst Blut geschwisset hast: wir
bitten dich, o allerverlässenester Je-
su! durch diesen deinen blutigen Todes-
Schweiß, du wollest uns in unseren An-
gelegenheiten lehren recht betten, und
unseren Willen in den Willen Gottes
vollkommentlich zu ergeben; auch end-
lich in unsern Todes-Nöthen mit dei-
ner

ner Gnad uns stärken, daß wir nicht in Kleinmüthigkeit fallen, Amen.

Das zweyte Geheimniß

Ist die grau'ame Geißlung Christi, wobey betrachte, wie der unschuldigste **IESUS** auf Befehl Pilati von den Henkers- Knechten aller seiner Kleider entblößet, an einer Säule gebunden, mit einer unerhörten Grausamkeit also jämmerlich mit Geißeln zerschlagen, daß von dem Haupt bis auf die Füße an ihn nichts gesundes mehr zu sehen gewesen. Nach den H. Namen **IESUS** wird hinzugesetzt:

Welcher für uns ist gezeißelt worden.

Lob. Gesang.

Mitleidig wann erwege, * Betrübte
Mutter mein! * Die grausam'
Streich und Schläge, * So **IESU** ge-
ben seyn: * Erhalt' mir Gnad zu fin-
den, * Von Herzen dies begehrt, * Daß
nie mit meinen Sünden * **IESUM** ich
schlage mehr.

Gebett.

Schmerzhaftigster **IESU**, wir ermah-
nen dich der grossen Schmerzen, so
du in dem Hause Pilati ausgestanden,
da du, o schambastigster **IESU**! nackend

und bloß an eine Säule, wie ein Mißethäter spöttlich gebunden, und mit Geißeln grausamst geschlagen worden: Ach! wir seynd diejenige, welche dich mit unsern unverschämten Sünden entblößet, gegeißelt, ja auf deinen Rücken geschmißet haben, allein wir bitten dich verwunderer JESU! durch alle diese Wunden und Schmerzen, durch alle vergossene Bluts-Tropfen, daß du selbige deinem himmlischen Vatter zur Vergebung unserer Sünden wollest opfern, Amen.

Das dritte Geheimniß

Ist die schmerzliche Crönung Christi: da bey betrachte, wie dem zergeißelten und zerfleischten JESU von den verbitterten Juden zu mehreren Spott und Pein ein alter Purpur-Mantel angeleget, eine entsetzliche, spitzige, dörnere Crone auf sein Heil. Haupt mit Gewalt hineingedrucket, ein Rohr an statt eines Scepters in die Hand gegeben, und als einen König der Juden schimpflicher Weise gegrüßet, verspottet, und verlachet worden. Nach den Heil. Namen JESUS wird hinzugesetzt:

Welcher für uns mit Dörnern ist gecrönet worden.

Lob-Gesang.

Siehe ein Mensch! verhönet, * ver-
spottet und verlachtet, * Mit Dör-
neren gecrönet! * Dies hat mein Sünd
gemacht: * Durch seinen Schimpf ge-
büffet * Hat er mein Übermuth, * Sein
Leid mein Leid versüffet, * Mir alles
kommt zu gut.

Gebett.

Geduldigster JESU! wir ermahnen
dich der grausamen Pein, so du
in deiner schmerzlichen und schimpflichen
Crönung ausgestanden, da man dich zu
mehreren Spott mit einem Purpur-
Mantel bedecket, ein Rohr in die Hand
gegeben, mit einer von Dörneren ge-
flochtene Kron gecrönet, und also dem
Volk vorgestellet hat: wir bitten dich
schmerzhaftigster JESU! du wollest alle
unsere Sünde, mit welchen wir dich und
dein Göttliches Geseze aus einem heim-
lich-üermüthigen Ungehorsam verspot-
tet haben, gnädiglich verzeihen, und uns
lehren allen Schimpf, Spott und Uns-
bild deinetwillen geduldig zu übertragen,
Amen.

Das vierte Geheimniß

Ist die schwere Kreuztragung Christi, da bey betrachte, wie der nun gleichsam blutlos, er und abgematteter Iesus zum Tod verdammet, sein schweres Kreuz zur Stadt Jerusalem hinaus bis auf den Berg Calvaria selbst hat tragen müssen, gar erbärmlich darunter niedergefallen, und mit neuen Blutvergiessen sein Leiden vermehret. Nach den 5. Namen Iesus wird hinzugeset:

Welcher für uns das Kreuz getragen hat.

Lob- Gesang.

Das Kreuz muß selber tragen, * Ob schon ganz schwach und matt, * Was ich verdient für Plagen, * Iesus getragen hat: * Will ihm zu Lieb abschlagen * Kein Kreuz noch Ungemach, * Will gern mein Kreuz hie tragen, * und Iesum folgen nach.

Gebett.

O schmerzhaftigster Iesu! wir ermahnen dich des elenden betrübtten Gangs, da du mit dem schweren Last, des Kreuzes beladen, vielmehr aber mit unsern Sünden beschweret bis auf den Berg Calvaria gängen, und unter diesen schweren Last gekrummet und gebogen gar erbärmlich

nich zur Erden gefallen bist: wir bitten dich gedultigster JEsu! durch diesen sauren bitteren Gang, und durch diese deine schmerzliche Kreuztragung, du wollest uns alle unsere sündige Gänge verzeihen, und in allen unseren Kreuz und Leiden wahre Gedult verleihen, Amen.

Das fünfte Geheimniß

Ist die schmählige Kreuzigung Christi: das bey betrachte, wie das unschuldige Lämmlein JEsus nackend und bloß in Gegenwart seiner betrübsten Mutter auf das harte Holz des Kreuzes geworfen, seine H. H. Hände und Füße angenagelt, zwischen zwey Mörder, mit wunderbarer Gedult drey Stunden lang gehangen, seine H. Seite mit einer Lanze eröffnet, den bitteren Tod ausgestanden, und also das Werk unserer Erlösung vollbracht. Nach dem H. Namen JEsus wird hinzu gesetzt: Welcher für uns ist gecreuziget worden.

Lob-Gesang.

D Mutter du von Herzen * Betrübset thatest stehn, * Hast unterm Kreuz mit Schmerzen * Deines Sohns Tod gesehen: * Durch dieses Schwerd der Schmerzen * Steh bey in aller Noth,*

Noth, * Diß bitten wir von Herzen, *
Verlaß uns nicht im Tod.

Gebett.

D gecreuzigter Jesu Christe! der du
als ein Lamm für aller Welt Sün-
den am Stamm des H. Creuzes bist ge-
schlachtet worden, wir ermahnen dich der
vielfältigen Schmerzen, so du am Creuz
drey Stunden lang ausgestanden, son-
derlich aber, da deine allerheiligste Seel
mit höchsten Schmerzen von deinem ge-
benedeyten Leib mußte abscheiden: Wir
bitten dich schmerzhaftigster Jesu! durch
diese schmerzliche Scheidung deiner See-
len von deinem Leib, du wollest dich un-
serer armen Seelen in ihren Hinschei-
den erbarmen, und sie mit den frommen
Schächer in dein Reich aufnehmen, Am.
Wir danken dir allmächtiger Gott für
alle deine Gutthaten, so du uns durch
diese schmerzhaftige Geheimmüssen erwies-
sen hast, durch Jesum Christum unsern
H. Ern, Amen.

Wird mit dem Schluß Gebett 2c. 2c. beschlos-
sen, wie unten zu finden am 528. Blatt.

Der

Der glormwürdige Rosenkranz. Das erste Geheimniß

Ist die glormwürdige Auferstehung Christi: dabey betrachte, wie unser lieber Herr und Heiland nach seinen bitteren Tod glormwürdigst aus dem Grabe am dritten Tag wieder auferstanden, und seiner lieben Mutter und Jüngern in wunderbarslichen Glanz und Klarheit erschienen, wiewer ihnen versprochen hatte. Nach den H. Namen Jesu wird hinzugesetzt:

Welcher von den Todten auferstanden ist.

Lob = Gesang.

Im Thon: Kommt her ihr Creaturen all.

Der in des Todes-Banden * Für uns gegeben war, * Glormwürdig auferstanden, * Vertreibt all Todts-Gefahr: Mit Christo auferstehet, * Zum Sünden-Grab nie gehet, * Wer seine Sünd bereu't, Verbleibt vom Tod befreyt.

Gebett.

O Herr Jesu Christe! du Auferstehung und das Leben, der du Höll und Tod überwunden, und am dritten Tag nach deinen bitteren Leiden und Sterben durch die Herrlichkeit deines Vatters glor,

glorwürdig von Todten auferstanden bist: Verleihe uns gnädiglich, daß wir gleichfalls der Sünde vollkommenlich absterben, und aus dem Grabe unserer Sünden und bösen Gewohnheiten also auferstehen, auf daß die Sünde in unsern sterblichen Leibern nicht mehr herrsche, sondern forthin dir als dem wahren lebendigen Gott allein leben, und nach unsern zeitlichen Tod deiner glorwürdigen Auferstehung theilhaftig werden, Amen.

Das zweyte Geheimniß

Ist die herrliche Himmelfahrt Christi: wo bey betrachte, wie Christus Iesus 40. Tage nach seiner Auferstehung seine liebe Mutter und Jünger auf dem Oelberg versamlet, sie väterlich getröstet, im Glauben und Hofnung gestärket, und nach gegebenen Segen wunderbarer Weise gen Himmel gefahren, seinen Auserwählten den Platz zu bereiten. Nach dem H. Namen Iesus wird hinzugeset:

Welcher gen Himmel aufgefahren ist.

Lob: Gesang.

Als Christus aufgefahren, * Uns öfnet mit Begier * Die etlich' tausend Thüren * Verschlossene Himmels-Thür; *
Hin

Hinauf mich IESu führe, * daß diese
Himmels-Thüre * Mir nicht verschlossen
sey, * O IESu! steh' mir bey.

Gebett.

D HERR IESu Christe, du einiger Weg,
ewige Wahrheit, und wahres Leben
der irrenden Welt, der du 40. Tage nach
deiner glorwürdigen Auferstehung durch
eigene wunderliche Kraft gen Himmel
aufgefahren bist, uns einen Platz zu be-
reiten: erwecke unseren schläfrigen Glau-
ben, stärke unsere schwache Hoffnung, ent-
zünde unsere erkaltete Liebe zu denen
himmlischen Dingen, welche du allein
bereitet hast denen, die dich lieben, auf
daß in diesem unbeständigen und unum-
gänglichen Wesen der Welt dort mögen
angeheftet seyn unsere Herzen, wo da
seynd die wahre Freuden, und nicht sus-
chen, was auf Erden ist, sondern allein,
was droben ist, da du bist sitzend zur
rechten Hand Gottes, Amen.

Das dritte Geheimniß

Ist die Trostreiche Sendung des Heil. Geis-
tes: dabey betrachte, wie Maria die Mutter
IESu und die Jünger nach der Himmelfahrt
Christi in einem Zimmer in eysrigen Gebete n-
müß

müthiglich verharrend, den versprochenen Tröster den H. Geist in Gestalt feurriger Zungen empfangen. Nach den H. Namen Iesus wird hinzugesaget:

Welcher den Heiligen Geist gesandt hat,

Lob: Gesang.

D Brunnenquell aller Güter! * Komm Heiliger Geist zu mir; * Du Herrscher der Gemüther! * Zieh' an mein Herz zu dir: * Du Tröster der Betrübten, * Du Flamme der Verliebten, * Gib wahre Stärk und Kraft, * O süßser Herzens-Saft!

Gebett.

D H. Geist, du wahrer Gott, ohne dich seynd wir nichts, ohne dich können wir nichts, ohne dich haben wir nichts, und von dir, als dem Vatter der Lichter kommen herab zu uns alle gute und vollkommene Gaben, komme doch zu uns von oben herab mit deinen Gaben und Gnaden, würdige dich du süßser Gast der Seelen! bey uns Wohnung zu machen: Vertreibe o Geist der Wahrheit! alle Irr-Geister aus unseren Herzen, und lehre uns hingegen alle Wahrheit mit dem

dem Herzen zu erkennen, mit dem Mund zu bekennen, und mit den Werken auch zu üben: Tröste uns, du bester Tröster! in allen unsern Nöthen und Widerwärtigkeiten; stärke uns in allen Anfechtungen: schaffe in uns ein neues und reines Herz: leite und führe uns also durch diese verführische Welt, daß wir einmahl sicher zu dir gelangen mögen, Amen.

Das vierte Geheimniß

Ist der allerseligste Tod und Himmelfahrt Maria: dabey betrachte, wie die allerseligste Jungfrau Maria nach einem gottseligen und unschuldig geführten Lebens Wandel endlich ihre Heil. Seel in die Hände ihres geliebten Sohns aufgegeben, und sammt Leib und Seel gen Himmel aufgenommen worden. Nach dem Heil. Namen Jesus wird hinzugesetzt: Welcher dich in den Himmel aufgenommen hat.

Lob-Gesang.

Mich würd'ge dich zu loben * In aller
Gegenwart, * O Jungfrau hoch
erhoben * Durch deine Himmelfarth! *
O Jungfrau! wöllst mir geben, * Daß
ich nach diesem Leben * Dein'r grossen
Herrlichkeit * Genieß in Ewigkeit.

Ge-

Gebett.

D glorwürdigste Jungfrau Maria! wir ermahnen dich der grossen Freud, welche du empfunden, da dein geliebter Sohn Iesus, dich mit Leib und Seel in Begleitung der H. H. Engeln aus diesem mühsamen Leben gen Himmel aufgenommen hat: wir bitten dich du gebenedeyte unter allen Weibern, unsere mächtige Fürsprecherin bey Gott, du wollest uns erhalten bey deinem lieben Sohn Vergebung unserer Sünden, Beharrlichkeit im Guten, kräftige Gnad das Böse zu lassen, und das Gute zu üben in diesem Leben, und eine glückselige Stunde zu sterben, auf daß unsere Seelen auch einmal in den Himmel mögen aufgenommen werden, durch denselben unsern Herrn Iesum Christum, Amen.

Das fünfte Geheimniß

ist die glorreiche Krönung Maria: wobey betrachte, wie die glorwürdigste Jungfrau Maria von der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit über die Heerscharen aller Engeln und Heiligen erhöht, mit dem Kleid der himmlischen Glory gezieret, und mit der Cron des ewigen Lebens

gecrownet worden. Nach den H. Namen IESUS
wird hinzugesetzt:

Welcher dich im Himmel gecrownet hat.

Lob Gesang.

Mit einer Himmels-Kronen, * So herr-
lich außstaffiert, * Drey göttliche
Personen * Mariam selbst geziert: Drum
fallen dir zu Füßen, * Ehrsamlich dich
begrüssen, Gecrönte Königin! * Sey
unsre Patronin.

Gebett.

U nter deinen Schutz und Schirm fliehen
wir o H. Gottes Gebährerin! ver-
schmähe nicht unser Gebett in unsern No-
then, sondern befreye uns allzeit von
allen Gefahren, o du glorwürdige und
gebenedeyte Jungfrau, unsere Mittlerin
und Fürsprecherin! versöhne uns mit
deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn,
stelle uns vor deinem Sohn: O du al-
lerglücklichste Königin Himmels und
der Erden! verschaffe durch die Gnad,
die du hast gefunden bey Gott, welcher
dich also hoch erhoben, weil er angesehen
deine tieffe Demuth, daß derjenige, der
sich durch dich unserer Schwachheit theil-
haf-

haftig gemacht hat, uns auch durch deine Fürbitt zu Mitgenossene mache in seiner Herrlichkeit, Iesus Christus dein Sohn, unser Herr und Heiland, der über alles gebenedeyet sey in Ewigkeit, Amen.

Wir danken dir allmächtiger Gott für alle deine Gutthaten, so du uns durch diese glorwürdige Geheimnissen erwiesen hast, durch Iesum Christum unsern Herrn, Amen.

Schluß-Gebett.

Würdigste Mutter Gottes, unsere seligste Fürsprecherin, Jungfrau Maria! nimm an diesen Rosenkranz, den wir der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit, dem ganzen himmlischen Heer, insonderheit aber dir zu Lob und Ehr iesund gebettet haben: Opfere denselben deinem allerliebsten Sohn, Iesu Christo, um glücklichen Wohlstand der Catholischen Kirchen, des Römischen Reichs, und der ganzen Christlichen Gemeinde, um Aufnehmung des allein wahren Catholischen Glaubens, Ausrottung der Ketzereyen, Einigkeit der

der Christlichen Potentaten, für alle lebendige und todte Brüder und Schwestern der ganzen Bruderschaft, für Gesunde und Kranke, für Gefangene und Betrübte, für uns deine Diener und Dienerinnen: Bitte für uns, o Königin des S. Rosenkranzes! auf daß wir einmal alle mit einander nach diesem Elend mit dir und allen Auserwählten in dem himmlischen Vaterland glückselig leben, und ohne End uns erfreuen mögen, Amen.

Maria die ewige reine Jungfrau mit ihren milden Kind wolle uns alle benedeyen und segnen, für dem schnellen und unversehenen Tod, und für aller Gefährlichkeit Leibs und der Seelen behüte und erlöse uns Gott Vater, † Sohn, † und S. † Geist, Amen.

Gebenedeyet sey der süste Name unser^s Herrn Jesu Christi, und der allerseligsten Jungfrauen des Rosenkranzes Patronin Maria: Auch der S. Patriarch und Vater Dominicus, und der ganze himmlische Hof sey gelobet immer und ewiglich, Amen.

Der Friede unsers H. Herrn Jesu Christi, die Kraft seines schmerzlichen Leidens, das Zeichen des H. Kreuzes, die Reinigkeit der Mutter Jesu, die Benedeyung aller H. H. Engeln, der Sieg und Triumph, Titul. Jesus von Nazareth ein König der Juden, wollen mich und uns alle am heutigen Tag und allezeit behüten und bewahren für allen unseren Feinden Leibs und der Seelen, für Sünd und Laster, auf daß wir unter dero Schutz-Ärmen Jesu leben, Jesum loben, Jesum suchen, Jesum finden, und uns mit Jesu ewig erfreuen mögen, Am.

Nachdem der Priester hierauf den gewöhnlichen Segen gesprochen, wird gesungen das

Salve Regina.

Gegrüßet seyst du edelste Königin * Der Menschen und der Engelen, * Eine Mutter der Barmherzigkeit, * Das Leben, unser Hofnung und Süßigkeit ::

Wir elende Kinder Eva schreyen zu dir, * Mit Trauren und Weinen seufzen wir * In diesem elenden Jammerthal ** Bergiessen wir unsere Thränen obh' Zahl ::

Gya unsre herzlichste Fürsprecherin, *
 Dein Heil. Nam liegt uns im Sinn, *
 Kebr' auf uns dein barmherziges Aug' **
 Dein mütterliches Herz an uns Kindern
 gebrauch :.:

Nach diesem Elend uns gnädig besuch', *
 zeig' uns Jesum die gesegnete Frucht, *
 o gütige, o milde, o süsse Jungfrau! **
 o allerbholdseligste Maria! :.:

Worauf vom Priester das gewöhnliche Kir-
 chen-Gebett für die versammelte Brüder und
 Schwester abgesungen, und die Bruderschaft
 mit der Sacramentalischen Benediction beschlos-
 sen wird.

